

Schüler spielen Theater und mahlen Mehl

Projekt führte in Mühlhäuser Klingemühle

„Glück zu!“ – ein Projekttag der Klasse 5b des Salza-Gymnasiums Bad Langensalza in der Klingemühle:

Mit dem Gruß der Müller, „Glück zu“ wurden wir von Herrn Schlichting, dem Vorsitzenden des Vereins „MühlenHaus“, auf dem Gelände der Klingemühle in Mühlhausen begrüßt. Nachdem wir unsere Taschen abgelegt hatten, erfuhren wir vom Mühlenteam um Frau Koschine auf eine sehr anschauliche und lustige Art viel über verschiedene Mühlenarten, verschiedene Mahlgüter und die Nutzung der Wasserkraft vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Unser neu erworbenes Wissen wurde anschließend durch das Ausfüllen eines Arbeitsblattes abgefragt.

Nach einem Frühstück wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Mitarbeiter spielten der ersten Gruppe ein kleines Theaterstück über die Wassernot der Mühlhäuser Oberstadt vor, welches anschließend von uns selbstständig einstudiert werden

sollte. Die zweite Gruppe wurde in ein Nebengebäude geführt, indem wir sehr viele interessante Originalgegenstände und nachgebaute Modelle bestaunen konnten. In diesem Sammelsurium mahlten wir auf drei verschiedenen Wegen selber Mehl und stellten fest, wie aufwendig diese Arbeit früher gewesen ist.

Zum Abschluss konnte eine Schülergruppe ihr einstudiertes Theaterstück aufführen und wurde dafür mit einem großen Applaus von uns allen belohnt. Sehr gefreut haben wir uns, als wir für unsere Mitarbeit, unsere schnelle Auffassungsgabe, für unser vorhandenes Wissen und die tollen Ideen beim Theaterstück gelobt wurden.

Wir möchten uns recht herzlich beim Verein „MühlenHaus“ für die tolle Gestaltung des Projekttages bedanken. Vielen Dank auch an die Sparkasse Unstrut-Hainich für die finanzielle Absicherung des Projekts.

Von Gesine Scheunert im Namen der Klasse 5b des Salza-Gymnasiums

Thüringer Allgemeine vom 22.11.2017



Fotos: privat